SMART spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch, terminiert

1Ziele Fütterer, Wirth, Mester

1 Projektmappe

2 Probeaufnahmen

**2.1 Vergleich von guter und schlechter Qualität:** Die Probeaufnahmen werden mit verschiedenen Kameras aufgezeichnet, damit der Unterschied klar wird und sich vergleichen lässt. Das Projektteam wird sich am Ende der Probeaufnahmen für eine mögliche Vorgehensweise zum Filmen entscheiden.

**2.2 high and low fidelity:**

3 Präsentation

**3.1 Praxisbeispiele:** In unsere Präsentation werden wir Praxisbeispiele, also Filmausschnitte, Probeaufnahmen

**3.2 anschaulich:**

**3.3 gute Struktur:**

**3.4 Zeit:**

**3.5 Zuhörer integrieren:**

4 Checkliste und Anleitung

**4.1 Strukturierter Aufbau**: Die Anleitung und Checkliste sollten strukturiert aufgebaut sein, das heißt, dass die Reihenfolge an die Vorgehensweise angepasst wird. Zu einem strukturierten Aufbau zählen wir die Überschriften, die sich hierarchisch anordnen sollen, sowie die Gliederung der Checkliste und der Anleitung in Abschnitte.

**4.2 Prägnant:** Die Checkliste und die Anleitung des Projektes sollten prägnant dargestellt werden. Dabei sollte die Checkliste eine Seite nicht überschreiten und die Anleitung sollte nicht mehr als drei Seiten beinhalten. Die Checkliste wird in Stichpunkten dargestellt, die Anleitung hingegen in kurzen einfachen Sätzen, sodass sie für jeden verständlich sein wird.

**4.3 Verständlich:** Die einfachen Sätze der Anleitung werden mit Bildern der Vorgehensweise nochmals veranschaulicht. Die Bilder werden den Inhalt wiederspiegeln und gleichzeitig auch weiteren Inhalt beinhalten, also werden die Bilder alternierend (vorausschauend) und parallel zu dem Inhalt positioniert.